Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die schönste der Rosen.

reube machte meinem Bergen heut' Dein pracht'ger Rosenstraug, Sabe Dant! Er leuchtet herrlich auf bem Schreibtifch ftatt ber Rergen! Doch der Dichter ift begehrlich und er fagt es rund heraus: Zwischen Blättern nicht und Moose - (die gabst Du mir nicht heraus!) Prangt die allerschönfte Rofe, die Dir zieret Ruch' und Haus!

Draxis.

"Der ruffische Argt Dr. Michailoff, nach beffen Gutachten ber Couverneur von Bilna die Studenten mit fünfzig Sieben peitichen ließ, ift überfallen und mit 50 folden Sieben felbft bedacht worden!"

"Das ift eine feine Promotion . . . "

"Wiefo ?"

"Na, man hat ihn nach bem Bolksworte "Brobieren geht über Studieren" durch Berabreichung ber Medigin feines Regeptes gum prattifchen "Dr. med." promoviert!"

"Gehet hin und thuet desgleichen . . . "

2 heimkehr.

Berreiste eine frohe Schülerichaar. Der Tag mar heiß, das Ziel fehr abgelegen, Der Durft der Führer fehr bedeutend mar.

Doch auf dem Beimmeg mard er übermächtig, Sie fehrten nah beim Bahnhof nochmals ein; Wie schmedte doch ein fühles Bier fo prächtig, Wie labte drauf ein fühler Tropfen Bein!

Der Bug dampft an, die Rinder heimmarts fahren: Berrieh! Bo blieben benn die Lehrer nur? Die Schäflein teils vergnüglich, teils erschroden maren: Die Birten fahn ju fpat nach ihrer Uhr!

Bergeblich sucht die Schaar per Draht man aufzuhalten, Gin Wiedersehen gab's am Abend nicht; Die Bater lachten, doch die Mütter ichalten: Gin guter Birte läßt die Berbe nicht!

Kunstmucken.

Die Soubrette hat den Reichtum in der Kehle, In den Waben hat die Tangerin die Seele, Das begreift sich. Doch ein frommer Muder Sat's Bewußtsein ichon im Opernguder.

Ein Maler vor der Staffelei verzweifelt, ob er Künftler fei. Anstreicher aber, die bringens weiter, die reiten auf einer Doppelleiter.

Es geht doch manches feltsam vor in dieser argen Welt. Ein Beld ift felten ein Tenor, doch jeder Tenor ein Beld.

Darin zeigt sich der mahre Realist, Daß er am Bilbe den hohen Preis nicht vergist.

Die Kunft begeht erst recht eine Lüge und legt die Wahrheit an die Kette. Monumenter hätt' man zur Genüge, wenn man dazu nur Helben hätte!

Briefkasten der Redaktion.



R. Z. i. M. Aber, aber! Jenem geiftreich fein follenden Bige fah man doch den Totenschein im Gesichte an. Bon allen

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN

vom einfachsten

ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Pension &

Salkenstein

am Bahnhof Stadelhofen

Münchner Spatenbräu! 69

aus-Telephon- u. Sonnerie-Einrichtungen Besteingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung. Bureau u. Werkstätte: ROBERT BLEULER, Elekt. Neptunstrasse 86 Telephon 4995 ZÜRICH V. 63-13

ZÜRICH V. 63-13 🦈 Bureau "ARGUS" Zürich. 🦈 Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen. Insasso, Verwaltungen, Informationen etc.

Telephon Nr. 3622 72-52

Interlaken & Fotel und Pension st. Gotthard Am Bauptbahnhof u. Dampfschiffstation.— Schönste Hussicht auf Jungfrau u. s. w. — Zimmer von Fr. 2.—, Pension von Fr. 6.— an. — Huch für Vereine und Gesellschaften. Es empfiehlt sich bestens — familie Beugger.

D. Denzler, Seiler, Zürich

Bergsport-Ausrüstung
Fischerei-Artikel
Jagd-Requisiten 66-26

Seilerwaren für
Fabriken, Baumeister
Mechaniker etc.

Sonnenquai 12 * Telephon 1836

e via Arth-Goldau e

Schönste Bergfahrt Kürzeste und abwechslungsreichste Bergfahrt nach der Zentralschweiz. 79-13 otel Mythen Bahnhof Enge 64-13 Zürich II Best eingerichtetes Fotel II. Ranges an sehr ruhiger Lage, geeignet für längeren Aufenthalt. — Zimmer von 2 Fr. an. Diner table d'höte und a la Carte. Münchner Bürgerbräu u. Aktienbräu Pilsen. J. GOETZ.

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich.

Compl. meteorol. Säulen 67-13

für Gemeinden, Hötels, Kurhäuser, Private etc.

C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

Terlangen Sie überall ingers kleine Salzbretzeli Produkt erster Güte der Schweizerischen Bretzel- und Zwieback-Fabrik ###

____ Ch. Singer, Basel. ____

Aeber 6 Millionen franken

hat die "Basoise" bisher in ihrer Abteilung Ansal-Versicherung für Schadenfälle ausbezahlt. 1078 Auf den 8. Versicherten trifft dei ihr ein entschädigter Unfall. Die Ansalversicherung ist ein Zedursnis für Jedermann, zumal Unfälle sich inn auser Zeruf ereignen. Bei den fülligen Prämien der

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft ift es Zebem möglich, sich seinen Berhältnissen entyrechend zu versichern. Eiberale Bebingungen. — Anerkannt coulante Schaben-Regulierung. Touristenversicherung auf kurze Paner zu mäßigsten Teilprämien. Prospekte und Auskünste burch die Bertreter in allen größeren Orten.



Uelo s feines Tourenrad neu, mit Garantie 140 Fr. Zweierstrasse 129, Zürich III.

Antwortlich Ihres Geehrten teile Ihnen mit, daß sich teine Schmerzanfälle mehr eingestellt haben, und bin ich somit von dem qualvollen Leiden, Migräne, Kopfschmerz, befreit. Ich dante Ihnen bestens sür Ihre briefliche Behandlung und die exzielte Deilung. Blumenhof, Kehrsch den Ben Mara, 1900. Ernst Marti.

Die Esthiet dieser Untersichtstelle Beneditt Schmuß, Gemeindepräsident, Kehrsch.

Abresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.



Dekorations-Artikel:

Wappen Fahnen

Guirlanden Flaggen

Lampions **J**lluminationsgläser

Franz Carl Weber, Zürich

62 mittlere Bahnhofstr. 62

Jllustrirter Katalog über Dekorations-Artike gratis.

Praktikol!

Erspart
alles Wichsen u.
Blochen der Fussböden!— Konserviert Linoleum!—
Prachtvoller Glanz
ohne Glätte!
Gestattet feucht.
Aufwischen!
Holzstruktur
sichtbar!
Bei jedem Boden
anwendbar!
Sofort trocken!
Völlig geruchlos!
Grösste
Hattbarkeit!
(Viele Monate.)
Verlangen



Zürich I.

Man achte genau auf den gesetzl. geschützten Namen "Praktikol" und die Firma. da minderwertige Nachahmungen existieren. Dépôts: Droguerien: Fleischmann, Konrad-strasse 39; Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Büren in Zürich; Stanei-Uzler, Uster. Jul. Staub-Kunz, Rennweg 8 und Breitingerstrasse 4.



Fechtboden-Artikel

Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dedikations - Gegenstände fertigt als Spezialität

Bestellungen nimmt entgegen

Frau B. Spörri-Röbelen, Zürich mittlere Bahnhofstrasse 64



Zürcher Kantonalbank.

Vermietung von feuer- und einbruchsicheren Schrankfächern zur Aufbewahrung von Wert-Papieren, Dokumenten, Münzen, Gold- und Silbersachen. 83-8 Diesbezügliches Reglement kann auf dem Bureau unserer Depositen-

Abteilung (Hauptbank-Parterre) bezogen werden.

Die Direktion.

Für Zitherspieler



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekannten Firma G. Tiefenbrunner in Mittenwald. Reklame überffüssig. — Illustrierter Preiscourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche Zithersaiten, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probesaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensillen in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither Zürich I, Kuttelgasse 7

euerwerk En gros & en detail & Telephon

Illuminations-Gläser Ia., Wappen Papierlaternen, Luftballons Emil Freudweiler, Zürich I, Strehlgasse 8

Trunksucht-heilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dei ich durch Ihr unledadliches Berfahren von meiner Leidenichaft geheilt worden din. Ich habe gar keine Luft mehr zum Trinken, befind: mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein bessers Aussehn. Aus Dantbarkeit din ich gerne bereit, dies Zeugnis zu verössentlichen und denjenigen, welche mich sider meine heltung berragen, Nuskfunft zu erteilen. Meine heitung wird Aussehn erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Se kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemeins verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr beständ kannt das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann siberalt wo ich hinsomme, emwselsen. Sichskaltenstraße 36. Jürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Berndli Dahier. Jürich III, den 28. Dez. 1897. Stadtammann amt Jürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Indeschienspriches Privafpolikssinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus. 17213

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leicht-verdaulichen Eisenpräparat beverdaulichen Eisenpraparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Geg. Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. Fördert gutes Aussehen gesunden Teint

Die Flasche à Fr. 21/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in sämtlichen Apotheken und Dro-guerien. (H 3450 Y) 88/3

Wertvolle

zu behalten! Adresse

Die Firma Richards & Co., 17 rue Laferrière, Paris, empfiehlt einen sehr nützlichen, wertvollen, prächtigen Katalog mit zahlrei-chen Illustrationen. 1 Mark in Briefmarken für Porto. 82-5

Der "Nebelspalter"

kostet Vierteljährlich Fr. 3.

Kerstellung von Druckarbeiten aller Art.

Steffen & Cociffi, Zürich I



Leinene, starke

Reblaubengaze

100, 120, 150, 180, 200 cm breit 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter per Stück 50 m 10% billiger.

Traubensäckli

kleine 15, mittlere 20, grosse 25 Cts. per Stück, kleine 1.50, mittlere 2...-, grosse Fr. 2.50 per Dutzend. Per 100 billiger.

Spalier-Netze

2 meter breit, sehr solid imprägnirt p. laufenden Meter Fr. 1.20 roh

Raffia-Bast

für Gärtner per Kilo Fr. 2.—, per 5 Kilo Fr. 8.— empfiehlt bestens 87-10

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Schweizergasse 4

Buchbinderei und Papeterie

F. Jäggin ZÜRICH III

Zweierstr. 164, neb. d. Uto-Apotheke Einbinden von Merken und Zeitschriften,

Einrahmen von Bildern, Bouquets, Kränzen etc. [44:12

Hnfertigung [44 von Geschäftsbüchern, Musterkarten,

Bureauschachteln, Plakaten, Kartonage-Arbeiten Mein- und Speisekarten.

Telephon Neu renoviert Telephon Nr. 3202

25 Badanstalt Mühlegasse 25

vis-à-vis der Predigerkirche

ZÜRICH I

A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Bäder mit kalten und temperirbaren Douchen. Türkische, russische und medizin. Bäder. Massage. Kneipp - Anwendungen. Geräumige, komfort. eingerichtete, freundl., gut ventilirte Badezimmer. Möbl. Zimmer u. Verpflegung von Rekonvalescenten im Hause. 23-20

denschaften etc. hellt auch priemen das weltbekannte, spezialärztliche institut von Dr. Rumler in Cenf 236, Quai du Lémann 3. neue, selbst in verzweifelten Fäller be-währte Hellmethoden. Sprechstunden 1-3 Uhr täglich. Auf vorberige Anmeldung persönliche Beratung zu jeder Zeit.

Photos wircklich künstlerische und hübsche Pariser und hübsche Pariser Modelistudien u. Schönheiten. Sorgfältige Auswahlsendung. Kablinets oder Stereoscop, nebst Katalog und Miniatur. M. 3.00 M. 5. M. 10. Noten oder Briefmarkenbücher in allen Sprachen. [157 R. Cennert. Faub. St. Martin, Paris.

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität
versendet franko geg. Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Duzend 6-52

Aug de Kennen, Zürich I.